

OMNICARD 2007

Smart Cards als Glied in der Wertschöpfungskette

17. – 19. Januar 2007 – Berlin – Grand Hotel Esplanade

Das Programm der OMNICARD 2007 ist fertig gestellt und präsentiert wie erwartet ein umfangreiches, hochwertiges und dichtes Angebot rund um Technologie und Anwendungen von Smart Cards, Smart Objects und Smart Devices.

Gründer und Veranstalter dieses wichtigsten deutschen Chipkartenevents, Matthias Fluhr, hat die OMNICARD 2007 unter das Motto „Der gereifte Markt: Chipkarten – ein Glied in der Wertschöpfungskette“ gestellt und umreißt damit die Problematik in der sich die Industrie derzeit befindet: einerseits haben viele internationale und lang geplante Projekte wie der Chipkartenstandard EMV, der Einsatz von RFID-Technologien oder die von 189 Ländern unterstützte Herausgabe chipbasierter elektronischer Reisepässe endlich die Roll-out-Phase erreicht, andererseits drücken weltweite Überkapazitäten auf Beschäftigung, Standorte und Preise in Europa, zwingen nationale Gesetze oder internationale Standards viele Projekte in lange Warteschleifen.

Information, Konfrontation und Diskussion, Kontakte und Networking, all das bietet die OMNICARD ihren Teilnehmern jedes Jahr aufs Neue. Im kommenden Jahr wird der Fokus noch stärker auf Interaktion, Meinungsaustausch und Diskussion liegen, denn das ist es auch, was die OMNICARD so beliebt macht: Sie ist eine Kommunikationsbörse erster Güte, auf der OMNICARD wird in allen Sessions diskutiert - oft hart, manchmal sogar provokativ, aber immer fair. Die Teilnehmer sind dabei nicht nur Zuhörer sondern aktiv an der Diskussion beteiligt.

Eröffnet wird die OMNICARD 2007 mit zwei Key Notes:

Nach der erst vor kurzem erfolgten Fusion von Axalto und Gemplus zum neuen Big Player gemalto, wird der Executive Chairman Alex Mandl über die Pläne und Visionen von gemalto sprechen und seine Einschätzung der internationalen Märkte geben.

Danach wird Bernd M. Fieseler als Geschäftsführendes Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) die Chancen und evtl. zu erwartende Belastungen der „Single

Euro Payment Area“ (SEPA) thematisieren. Mit diesem Vortrag wird er eine große Runde zum Thema SEPA eröffnen.

OMNICARD 2007 präsentiert ein dreitägiges, dichtes Programm aus insgesamt sechs großen Foren, 22 Fachforen und Workshops sowie drei Podiumsdiskussionen zu den Themen SEPA, Managed Security und Digitale Signatur.

Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind RFID, Sicherheit, eID, eGovernment, e/mBanking, elektronische Gesundheitskarte, eTicketing, e/mCommerce und Phishing.

Die Politik hat sich eindeutig zu dieser Veranstaltung geäußert:

Staatssekretär Dr. August Hanning hat die Schirmherrschaft für den Kongress übernommen. Damit unterstreicht das Bundesministerium des Innern deutlich die Bedeutung des Smart-Card-Sektors für IT-Vorhaben im Bereich der Inneren Sicherheit und Verwaltungsmodernisierung.

Das BMI wird auf dem Kongress ein eigenes Fachforum mit dem Titel „E-Government 2.0: Bundesregierung beschließt übergreifende Strategie zur Verwaltungsmodernisierung“ gestalten.

Darüber hinaus wird Regierungsdirektor Andreas Reisen an dem Großen Forum „Elektronische Identifikation: Markt-Dauerbrenner der nächsten Jahrzehnte?“ teilnehmen und über Planungsdetails sowie neue Merkmale des elektronische Personalausweises berichten.

Wie jedes Jahr wird der Kongress von einer umfangreichen Fachausstellung begleitet, auf der 26 international agierende Unternehmen ihre Kompetenz präsentieren.

Sponsoren der OMNICARD 2007 sind: Bundesdruckerei GmbH, First Data International, Giesecke & Devrient GmbH, Infineon Technologies AG und NXP.

Kontakt: inTIME berlin
Plüschowstrasse 5 b
D-14167 Berlin
FON +49 / (0)30 / 80 90 58 14
FAX+49 / (0)30 / 80 90 58 15
info@omnicard.de

www.omnicard.de